Dokumentation der Prüfarchitektur und ihrer rechtlichen Einordnung

HOLZ VON HIER gGmbH | Stand 30. Oktober 2026

Unsere Position

HOLZ VON HIER setzt auf eine besonders engmaschige Prüfarchitektur: Jede im System gebuchte Lieferung wird vor Ausstellung ihres produktbezogenen Zertifikats elektronisch geprüft. Die unabhängige Fremdüberwachung untersucht zusätzlich das Kontrollverfahren und seine Anwendung anhand konkreter Transaktionen und Lieferketten. Damit verbinden wir vorbeugende Einzelkontrolle mit externer Überprüfung.

Damit erfüllt diese Gesamtarchitektur die grundlegenden Anforderungen an eine objektive und unabhängige Überwachung nach § 2 Absatz 2 Nummer 6 UWG. Sie bietet bei der Abdeckung der erfassten Lieferungen und beim Zeitpunkt der Prüfung einen eindeutigen Vorteil gegenüber einer Kontrolle, die sich allein auf periodische Betriebsprüfungen und nachträgliche Stichproben stützt. Diese Dokumentation legt die tatsächlichen Kontrollmechanismen und die darauf beruhende rechtliche Argumentation offen.

Der entscheidende Vorteil ist die Prüfung vor dem Nachweis

Ein Zertifikat soll belastbar Auskunft über das konkret angebotene Produkt geben. Deshalb knüpft HOLZ VON HIER die Ausstellung des Nachweises unmittelbar an die jeweilige Transaktion. Das elektronische System überprüft die hinterlegten Anforderungen und verfügbaren Mengenguthaben zum Zeitpunkt der Buchung. Ohne ausreichendes geeignetes Material oder bei Überschreitung der einschlägigen Transportgrenzen wird kein entsprechendes Produktzertifikat erzeugt. Verarbeitungsverluste werden über Ausbeutefaktoren berücksichtigt.

Damit erfolgt die Kontrolle vor der Ausstellung des Konformitätsnachweises. Eine regelwidrige Buchung, die das System erkennt, wird unmittelbar abgefangen. Die Prüfentscheidung hängt im regulären Ablauf weder von einer Selbsteinschätzung des Zeichennehmers noch von einer persönlichen Ermessensentscheidung über seine einzelne Lieferung ab. Die festgelegten Regeln werden auf alle erfassten Transaktionen angewandt.

Eine periodische Betriebsprüfung, wie bei Zertifizierungssystemen üblich, kann Vorgänge anhand von Unterlagen und Stichproben nachträglich nachvollziehen. Sie kann aber alleine keine vollständige Prüfung sämtlicher unterjährig gebuchter Lieferungen zum Zeitpunkt ihrer Zertifizierung leisten. HOLZ VON HIER schließt diese zeitliche und mengenbezogene Kontrolllücke für die elektronisch prüfbaren Anforderungen. Darin liegt ein konkreter Sicherheitsgewinn für die Zuverlässigkeit der ausgestellten Nachweise.

Jeder Nachweis ist einer konkreten Lieferung zugeordnet

Der Nachweis wird für ein bestimmtes Produkt beziehungsweise eine Liefercharge erstellt. Das vorgelegte Zertifikat nennt Zertifikatsinhaber, Empfänger, Produkt, Holzart und Menge. Die individuelle Kennung und der QR-Code ermöglichen eine Zuordnung und Echtheitsprüfung. Der Empfänger muss Lieferung und Buchung bestätigen. Dadurch entsteht eine dokumentierte Verbindung zwischen Transaktion, Mengenbilanz und Produktnachweis.

Die bloße Netzwerkteilnahme bestätigt keine Kriterienerfüllung für das gesamte Sortiment. Maßgeblich ist das produktbezogene Zertifikat. Dessen Geltungsbereich ist klar erkennbar.

Interessenkonflikte werden bei der Einzelentscheidung begrenzt

Die elektronische Entscheidungslogik ist ein wesentlicher Beitrag zur Neutralität der Zertifikatsausstellung. Der einzelne Zeichennehmer kann einen fehlenden Mengenbestand oder eine unzulässige Transportentfernung im regulären Buchungsablauf nicht durch eine eigene Freigabe ersetzen. Persönliche Beziehungen, wirtschaftliche Bedeutung oder Interessen eines Teilnehmers sind keine Kriterien für die automatische Ausstellung. Diese regelgebundene Einzelentscheidung ist ein struktureller Vorteil, denn die Verlässlichkeit wird bereits in der laufenden Abwicklung abgesichert. Die externe Überwachung prüft ergänzend das Verfahren und seine Anwendung.

Die externe Überwachung greift bis in konkrete Lieferketten

Der TÜV AUSTRIA überprüft jährlich den Prozess. Der entsprechende Auditbericht (zuletzt 2026) dokumentiert grundsätzlich die Einbeziehung der Phasen der Zertifikatsgenerierung von Rundholzeinbuchung und -herkunft inkl. Nachweis nachhaltiger Waldwirtschaft, über Verarbeitung und Handel entlang der Lieferkette bis zur Baustelle, weitere Systemkriterien sowie Ahndung von Verstößen. Er beschreibt die Einsicht in die Massenbilanzsoftware, konkrete Einbuchungen und Lieferkettenstichproben sowie die Prüfung von Sperren gegen Überbuchungen und Überschreitungen der Transportgrenzen.

Der TÜV AUSTRIA bestätigt eine unabhängige externe Überwachung der Anwendung der Prozesse und Kontrollmechanismen. Die Tätigkeit orientiert sich nach der Bestätigung hinsichtlich Kompetenz, Unparteilichkeit und Nachvollziehbarkeit an ISO/IEC 17065.

Die Softwareprüfung verstärkt die Absicherung

Das Kontrollsystem von Holz von Hier unterliegt zusätzlich einer Fremdüberwachung nach PS 880 des Instituts der Wirtschaftsprüfer. Diese betrifft die grundsätzliche Funktionalität des Systems zur Kontrolle der Warenströme und der Konformität der mit einer Urkunde ausgezeichneten Produkte mit den Anforderungen.

Die verschiedenen Prüfstränge ergänzen sich sachlich: Die elektronische Kontrolle prüft die gebuchten Lieferungen durchgängig; die Softwareprüfung untersucht die Funktionsfähigkeit; das externe Prozessaudit verfolgt die Anwendung einschließlich konkreter Lieferketten.

Die Einordnung nach EmpCo folgt der gesamten Prüfarchitektur

§ 2 Absatz 2 Nummer 6 UWG verlangt ein objektives Verfahren und eine Überwachung durch einen kompetenten Dritten, dessen Unabhängigkeit vom Systeminhaber und vom Zeichennehmer auf anerkannten Normen und Verfahren beruht. Die Vorschrift schreibt weder eine manuelle Freigabe jeder Transaktion noch ein bestimmtes jährliches Vor-Ort-Auditformat für jeden einzelnen Zeichennehmer vor.

Die tragende Argumentation von HOLZ VON HIER ist daher die Verbindung beider Ebenen: Die unabhängigen Prüfstellen überwachen ein Verfahren, das die Kriterien auf jede gebuchte Lieferung anwendet und die Ausstellung der Produktnachweise steuert. Der TÜV überprüft dessen

Anwendung anhand konkreter Vorgänge. Die Kontrolle der Zeichennehmer ist auf diese Weise über ihre Transaktionen in das überwachte Verfahren eingebunden.

Entscheidend ist die tatsächliche Kontrollwirkung. Die elektronische Einzelprüfung erhöht die Prüfdichte und verhindert systemseitig erkannte Abweichungen bereits vor der Ausstellung eines Nachweises. Die externe Prüfung sichert die Wirksamkeit und Anwendung dieses Kontrollverfahrens ab. Diese funktionale Gesamtbetrachtung begründet, dass HOLZ VON HIER den grundlegenden Überwachungsanforderungen der EmpCo entspricht.

Transparente Regeln und verbindliche Folgen

Der Standard definiert Produktgruppen, Herkunftsanforderungen, den Ausschluss gefährdeter Baumarten, Transportgrenzen und Mengenbilanz. Standard und ergänzende Systemunterlagen werden öffentlich bereitgestellt. Geregelte Teilnahmebedingungen und die dokumentierte Beteiligung des Kuratoriums an der Kriterienentwicklung unterstützen Transparenz, Offenheit und die Einbindung von Sachverständigen und Interessenträgern. Umgang mit Nichtkonformität ist geregelt und Hinweisen auf missbräuchliche Kennzeichnung wird nachgegangen.